



Montageanleitung

Hochbeet **80cm x 300cm**

WAMA Walter Mauden GmbH & Co. KG
Hollertszug 27
57562 Herdorf

Tel. 02744/704 Fax. 02744/6719

www.wamadirekt.de

info@wamadirekt.de

Version 2024/1

Liebe Gartenfreunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich zum Kauf eines WAMA Hochbeet entschieden haben.
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen Hochbeet.

Für den Aufbau benötigen Sie folgendes Werkzeug:

Wasserwaage
Schraubenschlüssel / Steckschlüssel 10mm,
Innensechskant (Inbus) Schlüssel 4mm
(wird als langer Bit - Einsatz für Akkuschrauber mitgeliefert)
Akkuschrauber

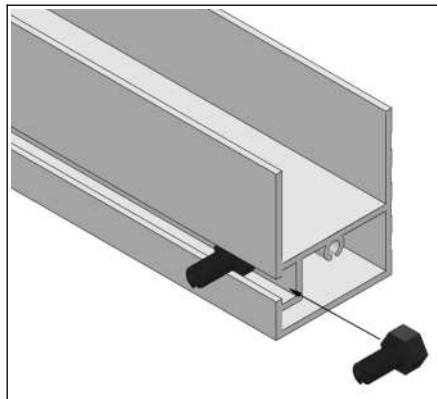
Allgemeine Infos zur Montage.

Die Verbindung der Aluprofile wird auf 2 verschiedene Arten ausgeführt:

1. Mit Edelstahl Sechskantschrauben

Dazu werden Schrauben M6 x 12mm in die Profilnut der Aluprofile eingeschoben.

Einsetzen der Schrauben M6 x 12

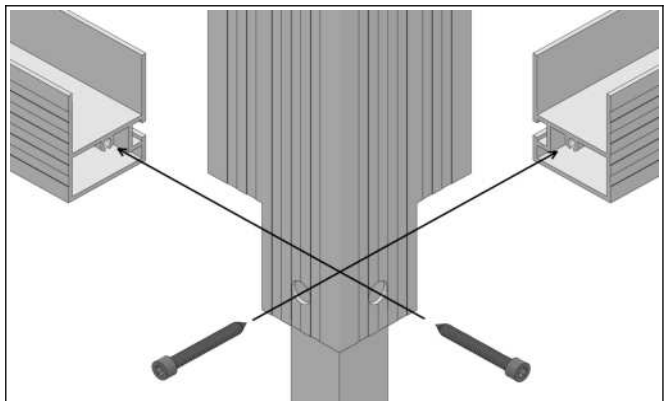


2. Mit gewindeformenden Blechschrauben:

Die Blechschrauben (Inbus) 4,8 x 45mm werden in die Schraubkanäle der horizontal laufenden Profile eingeschraubt.
Ein passender Einsatz für den Akkuschrauber wird mitgeliefert.



Diese Schrauben unbedingt vor dem Einschrauben einölen und die Drehmomenteinstellung am Akkuschrauber langsam erhöhen, bis die benötigte Kraft ermittelt ist.
Die Schrauben können sonst abscheren und die Bruchstücke lassen sich nicht aus dem Schraubkanal entfernen!
Die Profile sind dann unbrauchbar!



Montage Hochbeet – Unterseite:

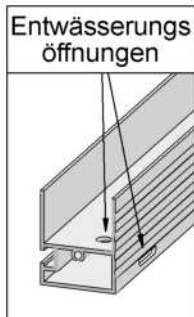
Die Anordnung der Aluprofile ergibt sich aus der Abb. 1.

Vor dem Verschrauben der Eckprofile Nr. 110 müssen in die Längsprofile Nr. 133 und Nr. 230 an den mit „A“ gekennzeichneten Stellen Schrauben M6x12 eingesetzt werden.

Die Eckprofile Nr. 110 und Längsprofile Nr. 133 und Nr. 230 werden mit den Inbus - Blechschrauben 4,8 x 45 verschraubt. Abb. 1.1 - 1.2

Diese Schrauben einölen und vorsichtig eindrehen!

Dann die Eckwinkel Nr. 31 und Endkappen Nr. 32 montieren.



Die Profile Nr. 133 und Nr. 230 für die Unterseite des Hochbeets sind mit Entwässerungsöffnungen für Sickerwasser versehen.

An der Oberseite werden später die Profile ohne Entwässerungsöffnungen eingebaut.

Abb. 1

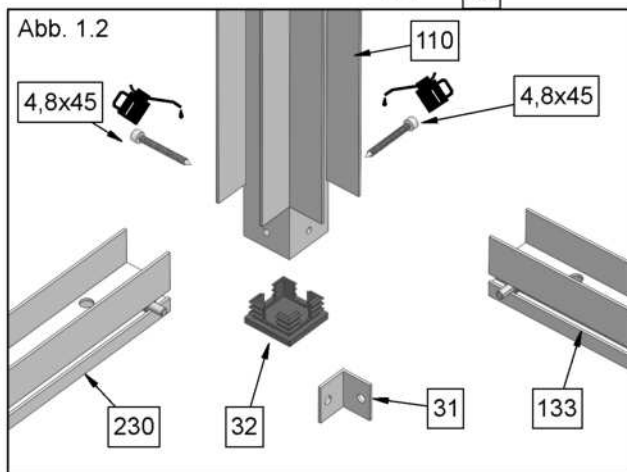
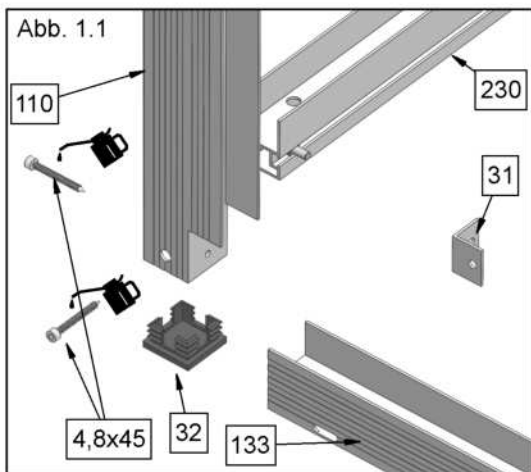
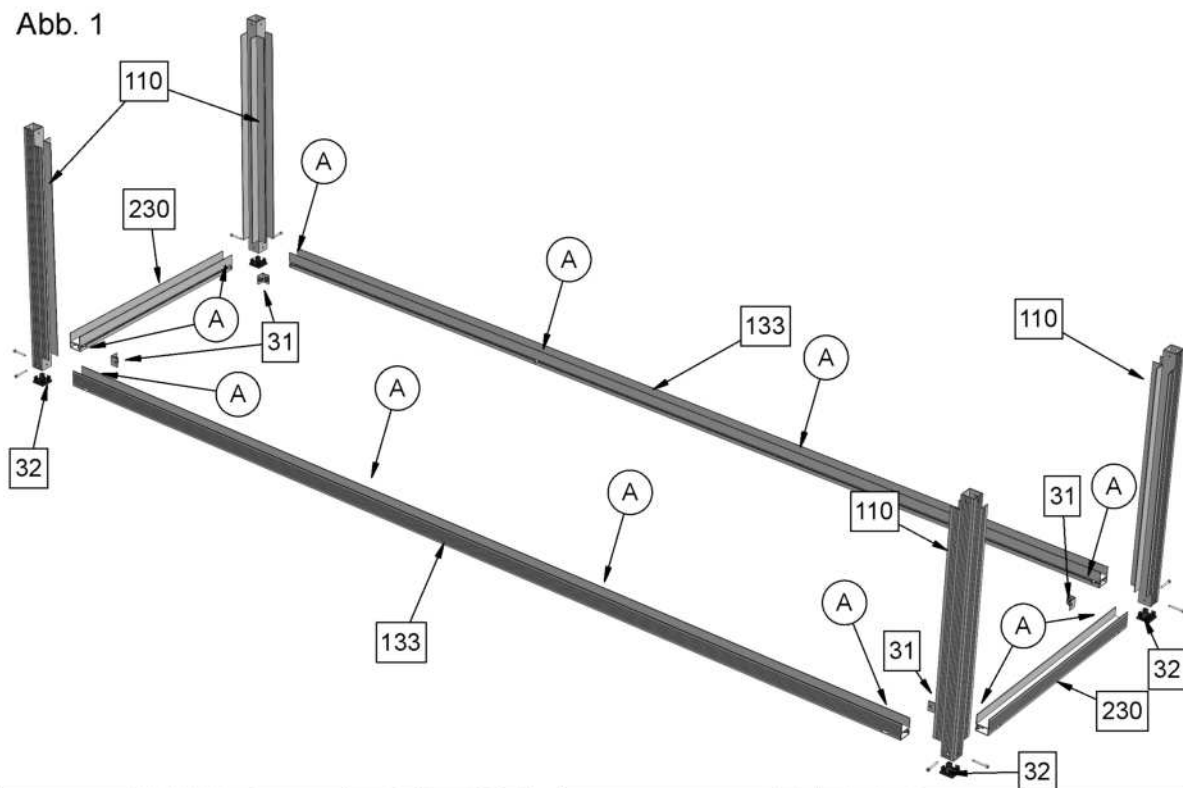


Abb. 2

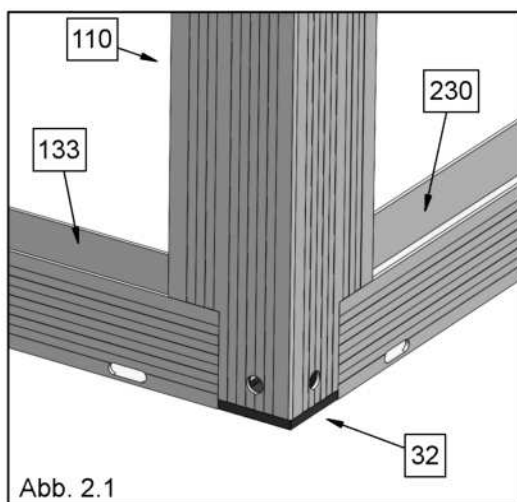
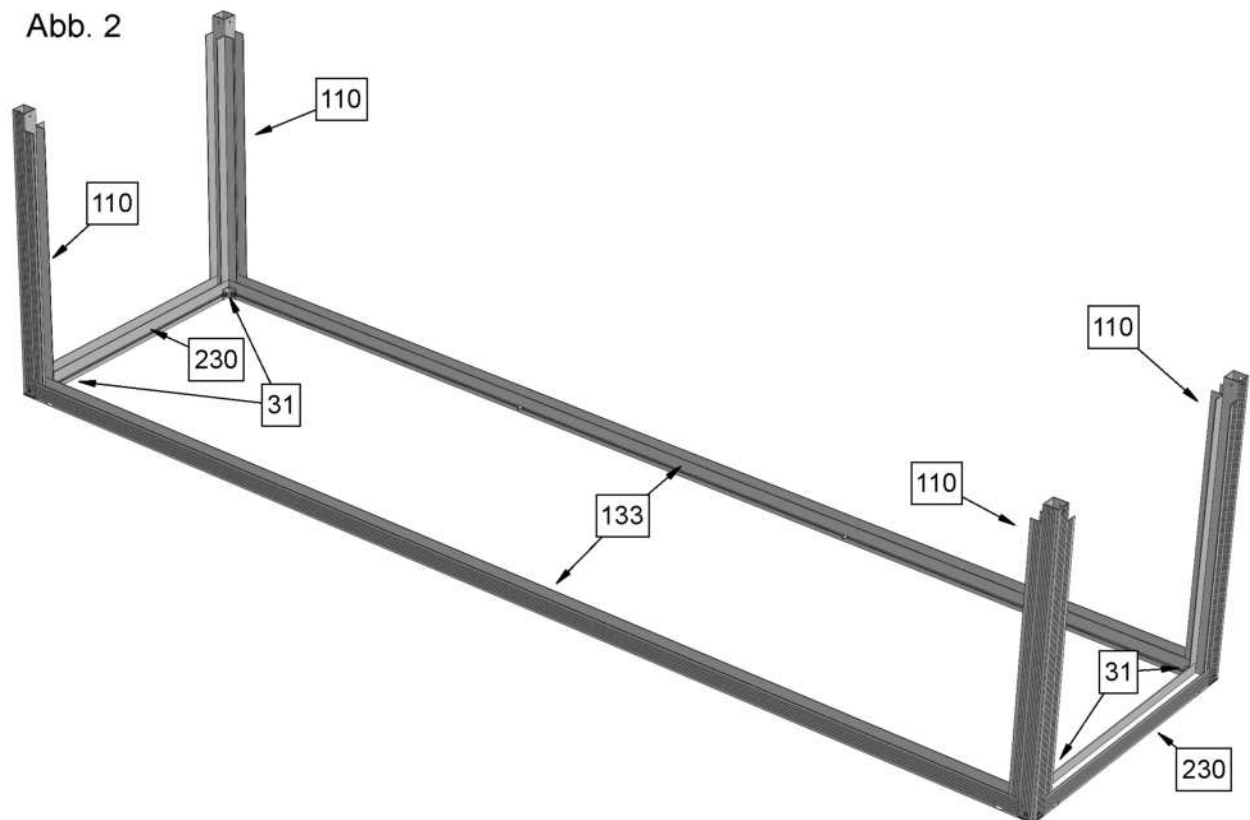


Abb. 2.1

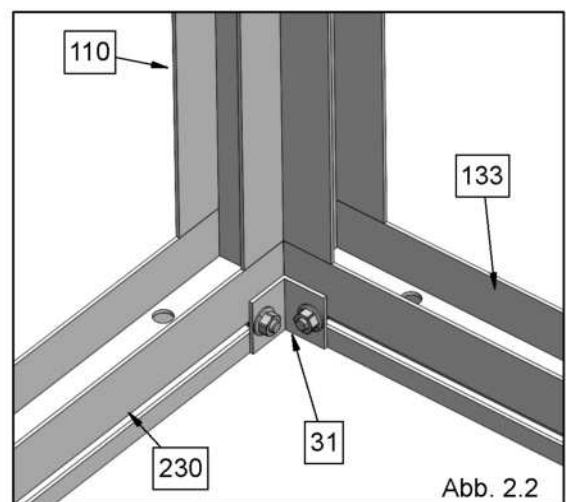


Abb. 2.2

Einbau der Sandwichplatten oder Alupaneele

Montage der Sandwichplatten:

Da es unter ungünstigen Umständen zur Ansammlung von Sickerwasser zwischen den Aluprofilen und der Sandwichplatte kommen kann, sind die unteren Alu-Rahmenprofile mit Entwässerungsöffnungen versehen. Die Aluprofile mit diesen „Schlitzen“ werden also immer unten eingebaut.

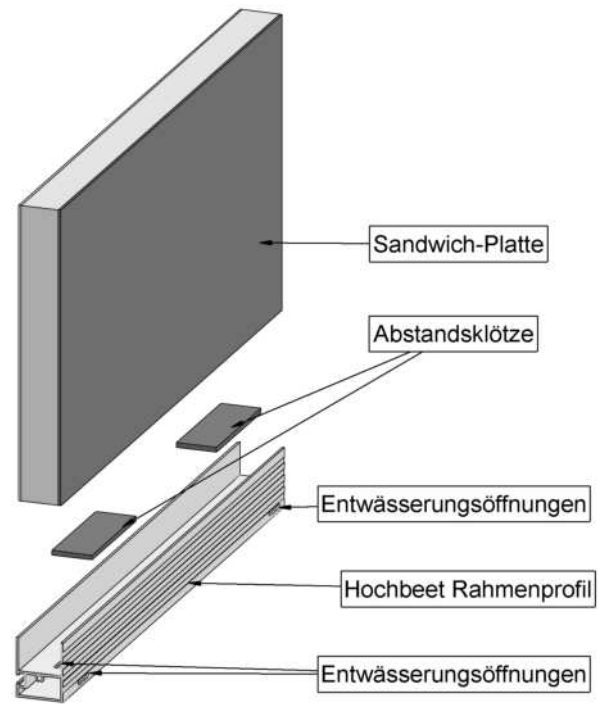
Vor dem Einsetzen der Sandwichplatten werden je Sandwichplatte zwei der grünen Kunststoff-Abstandsklötze in die unteren Aluprofile eingelegt.

Die Schutzfolie wird auf beiden Seiten der Sandwichplatten entfernt.

Dann werden die Sandwichplatten gezeigt eingesetzt.

Tabelle 1:

Sandwichplatten			
Position	Bezeichnung	Länge	Anzahl
Querseite	SW HB 01	689	4
Längsseite	SW HB 30	951	12



Montage der Alupaneele:

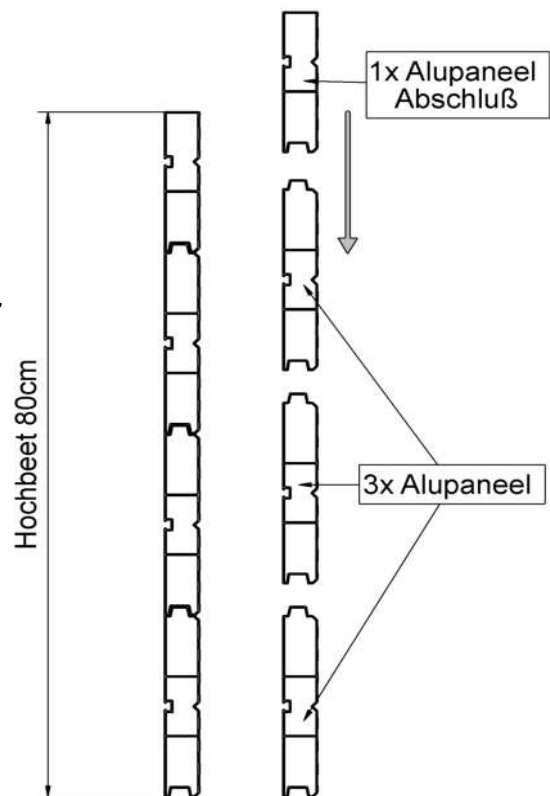
Werden Alupaneele anstelle der Sandwichplatten verwendet, so sind pro Einbauplatz die für die Hochbeethöhe erforderlichen Paneele, wie im Bild neben gezeigt, einzubauen.

Die Profile Nr. 103 und 240 können bei Verwendung der Alupaneele nicht eingebaut werden, sie werden daher nicht mitgeliefert.

Ebenso entfallen die grünen Kunststoff-Abstandsklötze.

Tabelle 2:

Position	Bezeichnung	Länge	Anzahl
Alupaneel Abschluß oben			
Querseite	AP2 HB 01	689	2
Längsseite	AP2 HB 30	951	6
Alupaneel unten			
Querseite	AP1 HB 01	689	6
Längsseite	AP1 HB 30	951	18



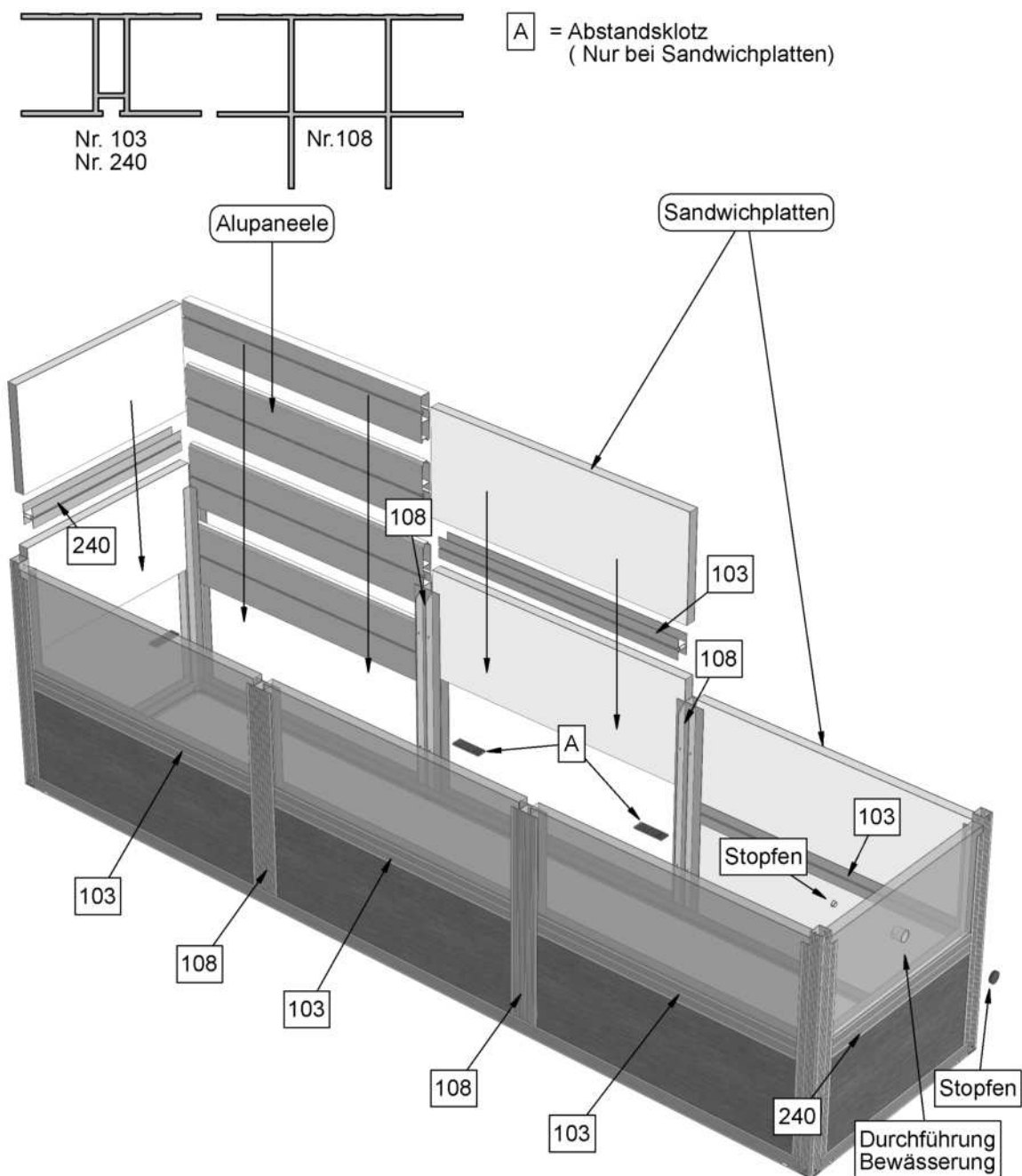
Vorbereitung für das Bewässerungsset:

Damit die Schlauchdurchführung für das optionale Bewässerungsset mit Tropferschlauch eingebaut werden kann ist in einer Sandwichplatte oder einem Alupaneel eine Bohrung mit 16mm / 35mm Ø vorhanden.

Diese muss an der Seite, von der aus der Wasseranschluss geplant ist als oberstes eingebaut werden.

Wird kein Bewässerungsset eingebaut, dann wird diese Bohrung mit den mitgelieferten Kunststoffstopfen verschlossen.

Abb. 3



Montage der oberen Aluprofile:

Die oberen Längsprofile Nr. 113 (Nr. 123 bei Schnecken Sperre) und Nr. 250 (Nr. 251 bei Schnecken Sperre) werden dann in gleicher Weise wie zuvor die Unteren montiert. (Abb. 4.)

In die Profalnuten der oberen Profile Nr. 250 (Nr. 251) werden **zusätzliche** Schrauben M6 x 12 für die Montage des Frühbeetaufsatzes benötigt. (Siehe Tabelle 3)

Für die Ausführung mit Schnecken Sperre beachten sie bitte auch die Seite 8 Abb. Nr.4.10 und Nr. 4.11

Montage der Verstärkung

Zur zusätzlichen Arretierung der Profile Nr.113 auf den Längsseiten werden die flachen Verbindungen Nr. 109 entlang der Profile Nr. 108 wie in Abb. 4.2 und 4.3 gezeigt angebracht.

Danach werden die Verstärkungsprofile Nr. 245 mit Schrauben M6x45 montiert.

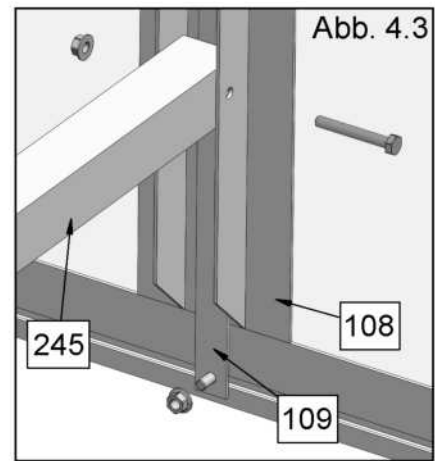
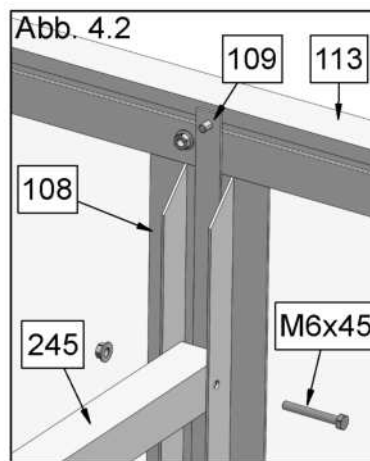
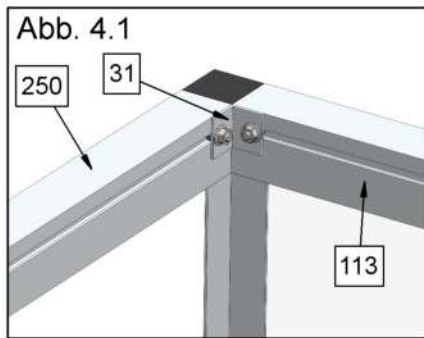
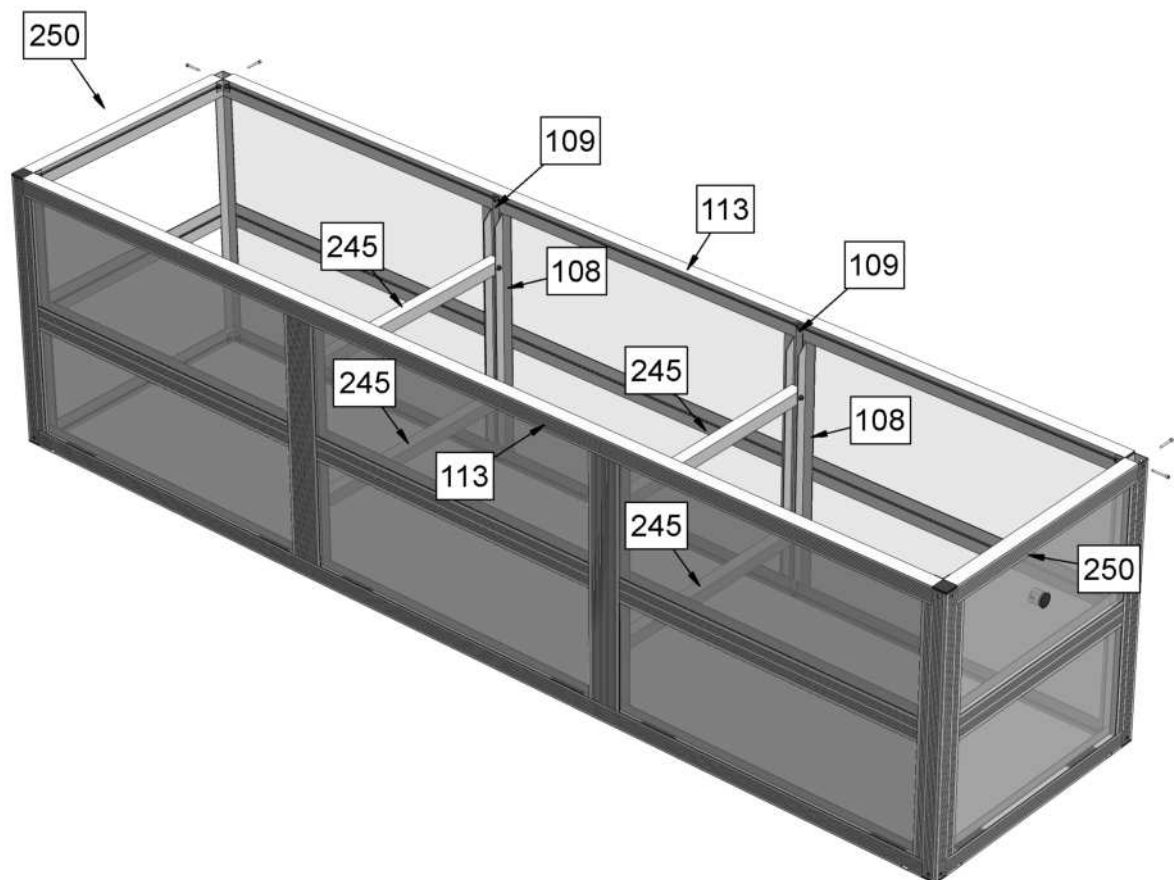


Abb. 4

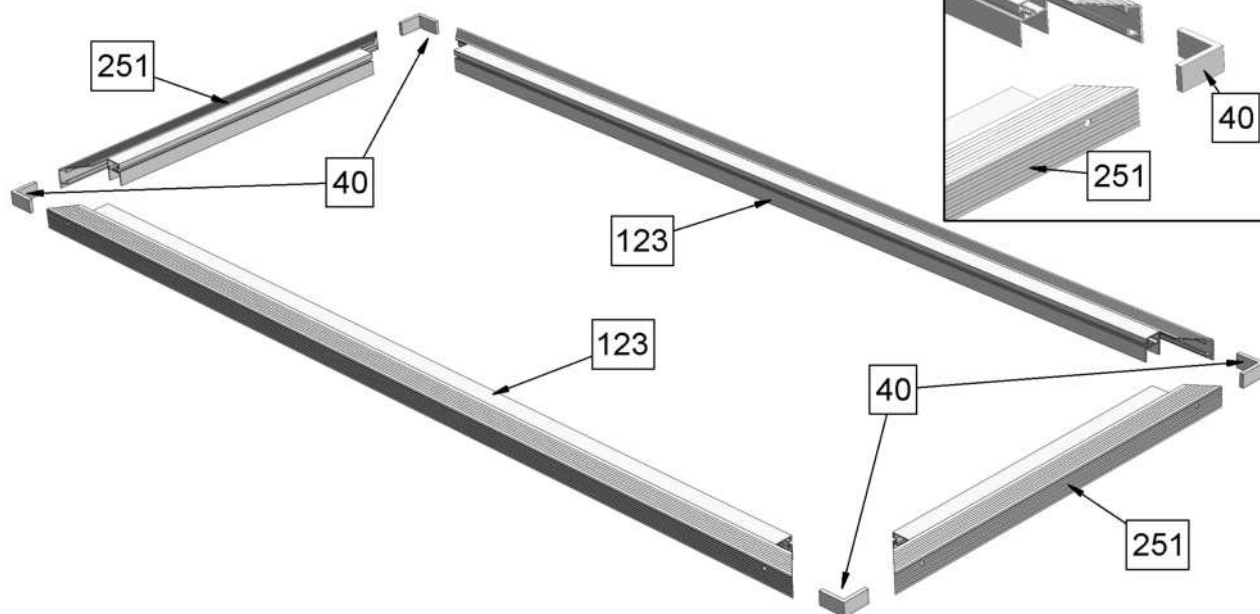


Für die Ausführung mit Schneckensperre beachten sie bitte die auch nächste Seite.

Ausführung mit Schneckensperre:

Die oberen Rahmenprofile Nr. 113 und 250 werden durch die Profile mit Schneckensperre Nr. 123 und 251 ersetzt. Diese Profile werden in den Ecken durch zusätzlich eingeschobene Winkel Nr. 40 stabilisiert. Der weitere Aufbau ist identisch mit der Standard-Version.

Abb. 4.10



Befüllungsempfehlungen

Sie besitzen ein WAMA Hochbeet und möchten es nun für die nächste Saison bepflanzen? Nachfolgend möchten wir Ihnen nützliche Tipps zur richtigen Befüllung geben, damit Sie den bestmöglichen Ernteertrag erhalten.

WAMA Tipp:

Das Hochbeet sollte an einem sonnigen oder wenig beschatteten Standort platziert werden. So erhalten alle Ihre Pflanzen genügend Licht.

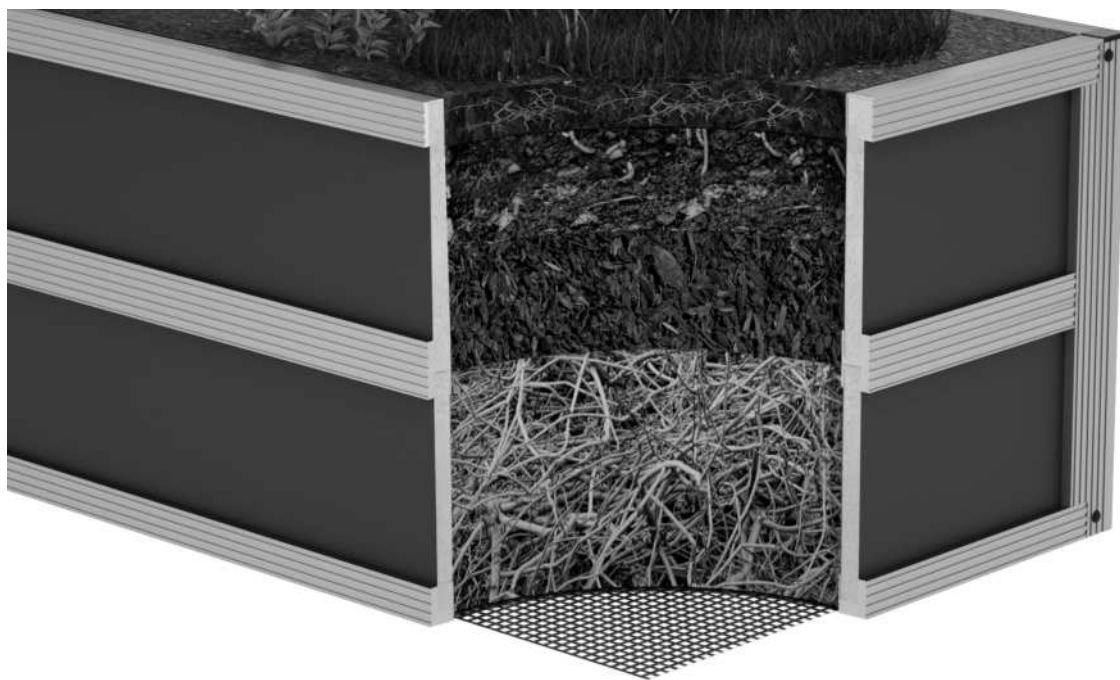
Damit Sie eine richtig gute Ernte erzielen ist es auch wichtig, sich vorab Informationen einzuholen welche Obst- und Gemüsesorten für die Bepflanzung im Hochbeet geeignet sind.

Hierzu gehören u.a. Melonen, Erdbeeren, Kohlrabi, Zucchini, Gurken, Kartoffeln, Spinat, Lauch und Salat.

Generell ist es wichtig die exakte Reihenfolge der Befüllung und die genaue Zusammensetzung der unterschiedlichen Schichten zu beachten. Da diese biologisch abbaubaren Schichten bei der natürlichen Verrottung die benötigte Wärme und wichtige Nährstoffe freisetzen, damit Ihre Pflanzen schneller und ertragreicher wachsen können.

Die Faustformel der klassischen Schichtung sieht vor unten grobes organisches Material (z.B. Astschnitt und Reisig) einzufüllen welches in den höheren Schichten immer feiner wird (z.B. Kompost und feine Blumenerde).

- 1) Die bodennahe Schicht sollte aus groben Ästen, Zweigen, Laub, Strauchabfällen oder Wurzelstöcken bestehen, die mit etwas Erde bedeckt werden.
WAMA Tipp: Nun sollten Sie diese Schicht gut verdichten. Das geht am einfachsten, wenn Sie diese fest treten.
- 2) Die darauf folgende Häckselschicht enthält dünne Äste und klein geschnittenes Holz, die anschließend ebenfalls gut verdichtet werden sollte.
WAMA Tipp: Mischen Sie unbedruckte Pappe oder Kartons unter, um die Verrottung zu beschleunigen.
- 3) Eine Mischung aus grobem Küchenkompost und Erde bildet die nächste Schicht.
- 4) Die letzte Schicht besteht aus nährstoffreicher Erde, die bis kurz unterhalb des Beetrandes aufgefüllt wird.



Das WAMA Team wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen Hochbeet!